

Lehrkraft: StRin Judith Saur

Leitfach: Chemie

Alles für die Schönheit: Produktion, Marketing und Verkauf einer selbst hergestellten Kosmetikreihe

Parabene, Microplastik, Mineralöle oder Aluminiumsalze – zahlreiche in der konventionellen Kosmetik enthaltene Stoffe wirken allergen und stehen im Verdacht, Krebs auszulösen. Warum also nicht Seifen, Duschgels, Cremes, Badesalze, Badepralinen, Handcremes oder Lippenbalsame auf Naturbasis selbst herstellen? Die Chemie macht's möglich!

Ziel des angebotenen P-Seminars ist es, eine **eigene Kosmetikreihe** herzustellen. Dazu sollen die Schülerinnen und Schüler von der **Produktion** über das **Marketing** bis hin zum **Verkauf** der selbst designten Kosmetikreihe alle Schritte selbst gestalten und tragen die Verantwortung. Die Erarbeitung der einzelnen Bereiche erfolgt in Arbeitsgruppen, wobei die Teilnehmer des Seminars immer zusammenarbeiten müssen.

Für die Produktion der Naturkosmetik ist eine Auseinandersetzung mit dem chemischen Aufbau von Seifen, Gels, Farbpigmenten und Fetten/Ölen sowie deren Synthese im Labor notwendig. Denkbar wäre an dieser Stelle der Besuch einer Firma, die Kosmetikprodukte herstellt. Weiterhin sind mögliche externe Partner/Firmen Naturkosmetiker/innen bzw. Naturkosmetik-Linien. Für das Marketing der selbst produzierten Kosmetiklinie ist die Konzeption eines Namens sowie Logos wichtig. Auch entsprechende Flyer und Plakate sind für hohe Absatzzahlen unverzichtbar. Neben dem Marketing müssen die hergestellten Produkte auch optisch ansprechend und, für eine Naturkosmetiklinie unverzichtbar, umweltschonend verpackt werden. Besonders die kreativen und wirtschaftlich interessierten Schülerinnen und Schüler können hier ihre individuellen Stärken zeigen. Sowohl für die Produktion als auch für das Marketing und den drauffolgenden Verkauf sind Sponsoren notwendig, welche die Teilnehmer des P-Seminars organisieren müssen. Am Ende des Projekts sollen die Produkte der Kosmetiklinie an einer selbst organisierten Verkaufsaktion angeboten werden. Weiterhin ist ein Verkauf am Weihnachtsbazar oder zum Sommerfest denkbar.

Das P-Seminar „Alles für die Schönheit“ ist also ein Teamprojekt mit den Schwerpunkten Produktion, Marketing und Verkauf der Kosmetiklinie. Die Schülerinnen und Schüler können ihre eigenen Stärken verfolgen, sind jedoch stets voneinander abhängig und müssen immer gemeinsam im Team arbeiten, um das Projekt möglichst erfolgreich abzuschließen. Ein großes Ziel des Projekts ist deshalb die Stärkung der Team- und damit verbundenen Kommunikationskompetenz aller Mitglieder.

Mögliche externe Partner:

- Naturkosmetiker/in
- Kosmetikfirmen
- Universitäten bzw. Hochschulen (zur Informationsbeschaffung, Praktikum in Pharmazie)
- Apotheken (Herstellung von Emulsionen etc.)
- Evtl. Spa-Center oder Wellnesshotels? → Vertrieb der Produkte

Voraussetzungen

- Interesse an Chemie (Arbeiten im Labor unabdingbar!) und naturbasierten Produkten
- Organisationskompetenzen (Marketing, Verkauf)
- Teamfähigkeit

Geplante Leistungserhebungen:

- Unterrichtsbeiträge, Präsentationen, Bewerbungsmappe, naturwissenschaftliches Protokoll, Kosmetikprodukt, Portfolio